Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote

Seite 4

Komm, Heil'ger Geist

Gott mitten im Leben

Seite 6

Sommerliche Serenade

Zu Gast Klaus Jäckle

Seite 17

Aktuelles Thema

Umgang mit Demenz

06/07 2025

Sorgt euch um nichts,

sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

(Philipper 4,6)

Guten Morgen, all ihr Sorgen – das reimt sich so schön. Wer keine Sorgen hat, der mag über diesen Reim lächeln und sei beneidet. An die anderen aber, an die Be-sorgten, richtet sich der oben zitierte Monatsspruch für Juli 2025. Er hat Trostpotenzial. Er zeigt dem Leser bzw. der Leserin einen Weg, nicht länger unter Sorgen zu leiden.

Sorgen können einen Menschen intensiv beschäftigen, so intensiv dass er (oder sie) an nichts anderes mehr denken kann. Sorgen lassen sich manchmal gar nicht abschütteln. Sie verursachen Herzklopfen und Appetitlosigkeit. Sie bestimmen die Gedanken von früh bis spät, und sie hindern nachts am Einschlafen.

„Sorgt euch um nichts" schreibt der Apostel Paulus im Jahr 60 n. Chr. an die christliche Gemeinde in Philippi, eine Kleinstadt im damaligen Ost-Mazedonien (heute: Griechenland). Die Christen in Philippi werden in dem Brief dazu aufgerufen, Gott zu vertrauen und ihm im Gebet die eigenen Sorgen zu schildern, statt sie allein zu tragen.

Mit dieser Aufforderung fasst Paulus die Erfahrung in Worte, wonach geteiltes Leid halbes Leid ist. Jemandem das Herz ausschütten – so lautet eine Redewendung. Wie befreiend, wie erleichternd, wie tröstend ist es, einem anderen mitteilen zu können, was einen belastet. Wie leicht wird einem ums Herz, sobald man es ausschütten konnte. Diese Erfahrung hat wohl jeder von uns schon gemacht.

Paulus empfiehlt, Abstand von den Sorgen zu nehmen. Er schlägt ein Verhalten vor, das sich auf das Vertrauen zu Gott gründet. Paulus rät in jeder Lage zum Gebet, konkret: zu einem Dankgebet.

„Mein Gott wird all eurem Mangel abhelfen", teilt Paulus in dem Brief weiter mit (Philipper 4,19). Entsprechend, und in bilderreicher Sprache, textet viele Jahrhunderte später ein Namensvetter (Paul Gerhardt): „… der den Himmel lenkt, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann" (vgl. Kirchenlied Nr. 361).

Indes: So überzeugend Paulus' Empfehlung erscheint, so schwierig lässt sie sich manchmal im alltäglichen Leben in die Tat umsetzen. Leichter gesagt als getan, möchte man Paulus zurufen. Was tun, wenn die Sorgen wieder auftauchen und man denkt: Ich kann das nicht, was Paulus vorschlägt, ich schaffe es einfach nicht?

Paulus selbst beschreibt den Weg zum Erfolg: „Ich habe gelernt, mir genügen zu lassen, wie's mir auch geht." (Philipper 4,11). Große Bescheidenheit kommt in diesen Worten zum Ausdruck. Wer mit wenig zufrieden ist, der braucht nicht lange darüber nachzudenken, wofür er (oder sie) Gott danken könnte. Dem wird auch klar, dass die Sorgen nur einen vergleichsweise unbedeutenden Stellenwert besitzen. Probieren Sie es doch einfach mal aus …

Joachim Heublein

Pfingsten

„Veni creator spiritus"

„Veni creator spiritus" lauten die ersten Worte des großen Pfingsthymnus, den der Theologe Hrabanus Maurus im 9. Jahrhundert verfasst hat. In der Übersetzung Martin Luthers: *„Komm, Gott Schöpfer, Heilger Geist"(EG 126)* – hier die ersten vier der sieben Strophen:

1. Komm, Gott Schöpfer, Heilger Geist,
besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll,
denn du weißt,
dass sie dein Geschöpfe sein.

2. Denn du bist der Tröster genannt,
des Allerhöchsten Gabe teu'r,
ein geistlich Salb an uns gewandt, ein
lebend Brunn, Lieb und Feu'r.

3. Zünd uns ein Licht an im Verstand,
gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt,
erhalt fest dein Kraft und Gunst.

4. Du bist mit Gaben siebenfalt
der Finger an Gotts rechter Hand;
des Vaters Wort gibst du gar bald
mit Zungen in alle Land.

Den Strophen liegen die „sieben Gaben des Heiligen Geistes" zugrunde, die man im Anschluss an Jesaja 11 so aufzählt: *Furcht Gottes, Frömmigkeit, Erkenntnis, Stärke, Rat, Verstand und Weisheit.*
Dass uns diese Tugenden und Gaben immer wieder abgehen, ist ebenso eine geistliche Erfahrung wie die, dass uns der Geist dafür aufhilft. Beide Erfahrungen durchtränken den Hymnus gleichsam. Er ist gedichtet *aus* dem Leben und Glauben *für* Leben und Glauben.

Der Heilige Geist verhilft uns zur Einsicht: Wir sind Geschöpfe und nicht der Schöpfer; wir sind alle von Gott ins Leben gestellt, gewürdigt und geliebt. Dass der Heilige Geist bei uns selbst damit anfange, seine Spur in die Welt zu tragen und schließlich alles in allem in seinen Frieden hineinzuziehen, darum bitten wir am Pfingstfest. Dankbar feiern wir, dass Gott sich uns so allumfassend gegeben hat und gibt.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Rund um die Konfirmation

Neuer Konfirmandenkurs: Anmeldung zur Konfirmation

Am 15. Juli 2025 wird von

- 18:00 Uhr: A – F
- 18:30 Uhr: G – L
- 19:00 Uhr: M – R
- 19:30 Uhr: S – Z

im großen Löhesaal des Gemeindehauses die Anmeldung stattfinden.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Wenn ihr Kind im Schuljahr 2025/26 14 Jahre alt wird und keinen Einladungsbrief zur Konfirmation 2026 erhalten hat, so melden Sie sich gern bei uns im Pfarramt, wenn Ihr Kind die Konfirmation wünscht.

Di., 15. Juli 2025
18:00 – 20:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Im Steinlach 9

Konfirmationsjubiläum

Am **20. Juli 2025** findet wieder unser Konfirmationsjubiläum statt. Wir bitten die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich bei uns im Pfarramt Tel.: 63 68 45; E-Mail: *pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de* zu melden, die

1945 – 1950 – 1955 – 1960 – 1965 – 1975 – 2000

konfirmiert wurden.

Dazu sind auch Jubilare willkommen, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden und nun hier wohnen.

Rund um die Musik

Kammermusik bei Kerzenschein: „Sommerliche Serenade"

Am **Sonntag, 22. Juni** findet um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus der Philippuskirche eine „Sonmerliche Serenade" mit dem namhaften **Gitarristen Klaus Jäckle** statt.

Der Künstler ist für uns kein Unbekannter: hat er doch viele Jahre in Reichelsdorf gelebt und uns immer wieder durch hinreißende Konzerte begeistert!

Dieses Mal stehen eigene Arrangements von **Scarlatti-Sonaten, Werke von J. Albéniz, A. Piazolla** u. a. auf dem Programm.

Der in Baden-Baden geborene Künstler machte sich bereits als Absolvent des Salzburger Mozarteums und als Meisterschüler von Pepe Romero und Julian Bream einen Namen. Er ist Gast in den großen Konzertsälen der Welt und hat über 25 CDs eingespielt und zahlreiche Rundfunkaufnahmen bestritten.
„Poesie und Leidenschaft zugleich, ein Stilist der besonderen Güte", gepaart mit stupender Virtuosität, so lautet die einhellige Stimme der Presse.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Klaus Jäckle und hoffen auf einen zahlreichen Besuch.

Eintritt € 18,–

Der Reinerlös geht an den Gemeindeverein, der verschiedene Felder unseres Gemeindelebens unterstützt.

Wir laden ganz herzlich ein!

L. Frank

So., 22. Juni 2025
19:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus

Aus der Pfarrei

Abendserenade: Mit Klang und Gesang schwungvoll in den Abend

Wenn die Dämmerung Eibach sanft umhüllt und die Sterne sich langsam zeigen, laden wir Sie herzlich zu einer besonderen Abendserenade ein! Erleben Sie die bewegende Kraft des Gospelsongs und den kraftvollen Glanz der Posaunenklänge, vereint in der einzigartigen Atmosphäre unter freiem Himmel.

Lassen Sie sich von den ausdrucksstarken Stimmen der St. John´s Gospelsingers und den harmonischen Klängen des Posaunenchors, beide aus Nürnberg/Eibach, verzaubern und genießen Sie einen Abend voller Musik und Rhythmus.

Henricke
Schneider-Petri

Sa., 12. Juli 2025
19:30 Uhr
Johanneskirche Eibach, Kirchplatz

Sommerkonzert

Der aus Reichelsdorf stammende Cellist Andreas Deindörfer (Solocellist bei der Philharmonie Flensburg) und Ludwig Frank am Flügel unterhalten Sie mit Werken von F. Schubert, L. van Beethoven, J. Offenbach, A. Dvorák und F. Kreisler. Kleine Kommentare begleiten das Konzert.

Eintritt frei! Spenden sind erbeten. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

L. Frank

Fr., 25. Juli 2025
19:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Eibach

Kinder, Jugend und Familie

Vorankündigung Kinder-Basar

Am 21.09.2025 findet ein Kinder-Basar in und vor dem Gemeindehaus der Philippuskirche statt.
Verkauft werden Kleidung, Spielsachen und Zubehör für Kinder von 0 bis 10 Jahren.

Standreservierung und Informationen per WhatsApp unter 0176 70 73 65 98.

Krabbelgottesdienste in Reichelsdorf

Für alle Kinder von 0-3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.
- Di., 15. Juli 2025, Philippuskirche,
- Di., 30. September 2025, Philippuskirche

jeweils um 09:00 Uhr.

Auf euch freuen sich
Diakonin Marion Hanek,
Melanie Zwingel und Lucy

Krabbelgruppen in der Pfarrei

Dein Kind ist 2023, 2022 2024, 2025 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern? Möchtest du dich einmal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen?

Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen:

Marion Hanek, Diakonin
0152-57 29 00 74

Krabbelgruppe in Röthenbach

Dein Kind ist zwischen 6 Monaten und 3 Jahre alt? Dann melde dich gerne bei Diakonin Marion Hanek. Wir möchten eine spezielle Krabbelgruppe für Kinder von Alleinerziehenden in Röthenbach eröffnen. Gerne auch weitersagen.

Krabbelgruppe in Eibach

Neu gibt es jetzt eine Krabbelgruppe für Kinder von Müttern unter 25 Jahren. Diese trifft sich momentan Donnerstag Nachmittag in Eibach ab 15 Uhr. Wer hier Interesse hat, kann sich gerne bei Diakonin Marion Hanek melden.

Weiter informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in
- Röthenbach,
- Eibach und
- Reichelsdorf

informiert zu bleiben, könnt ihr euch in die Familien-Whatsapp-Gruppe (hier können nur zwei Hauptamtliche schreiben) aufnehmen lassen. Einfach eine Nachricht an Diakonin Marion Hanek senden:
0152 57 29 00 74

Termine für Familien in der Pfarrei

- So., 22. Juni 2025, Familiengottesdienst in Eibach, 11:00 Uhr mit anschließendem Gemeindefest
- So., 29. Juni 2025, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr
- So., 06. Juli 2025, Familiengottesdienst in **Reichelsdorf,** 10:00 Uhr
- Di., 15. Juli 2025, Krabbelgottesdienst in Reichelsdorf, 9:00 Uhr
- So., 27. Juli 2025, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr

---

60 Jahre Philippuskirche

Unsere schöne Philippuskirche wird dieses Jahr 60! Ein willkommener Grund zu feiern. Wie es bei uns Tradition ist, findet am **Erntedanksonntag, 5. Oktober 2025, um 10:00 Uhr** ein familienfreundlicher Festgottesdienst statt, den Frau Pfarrerin Kaplick hält. Der Posaunenchor wird spielen und es gibt die eine oder andere Überraschung.
Im Anschluss ist ein Mittagessen geplant sowie Kaffee und Kuchen.
Für das gute Gelingen dieses Vorhabens benötigen wir im Vorfeld fleißige Helfer sowie Spender für Salate und Kuchen. Alle, die sich angesprochen fühlen und gerne mithelfen möchten, können sich im Pfarramt melden und werden gemeinsam mit dem Organisationsteam zum guten Gelingen dieser Feier beitragen.

Halten Sie sich den Termin schon mal frei!

Treffpunkte

Kirchenchor:
Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 63 51 26

Posaunenchor:
Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:
Kontakt über Jasmin Dittmann,
Tel.: 89 36 11 22; 0176 70 73 65 98

Kindertreff:
Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Kindergruppe für alle von der 1. – 4. Klasse:
Im Jugendraum Eibach (Dach im Begegnungszentrum Eibacher Hauptstr. 55) von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr.
Jeden Mo., außer in den Ferien.
Dominic Durant und Team
Kontakt: dominic.durant@elkb.de;
Tel: 0177 477 35 88

Frauentreff:
Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress, Tel.: 631 28 15

Man(n) trifft sich:
10.06. 18:30 Uhr: Treffen in der Vereinsgaststätte, DJK Eibach, Pommernstraße 12
08.07. 19:00 Uhr:„Wenn ich groß bin, will ich ...“ Kindheits- und Jugendträume
Evang. Gemeindehaus
Kontakt über Wolfgang Laska,
Tel. 639 563,
E-Mail wolfgang.laska@t-online.de

Seniorenclub:
Die Treffen finden jeweils am Mittwoch von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Kontakt über Margit Bauriedel, Tel. 638 30 70

04.06. Allerlei Unterhaltsames
– Pfingstferien –
25.06. Geburtstagsfeier, „Italien“ mit der Akkordeongruppe Gebersdorf
02.07. Vortrag:“ Die elektronische Patientenakte“
09.07. Vortrag: „Im Alter daheim – statt Heim“
16.07. Singen, Bewegung und Meditation mit Frau Daniel
23.07. Geburtstagsfeier, Rückblick und Ausblick
– Sommerferien –
Beginn nach den Sommerferien:
Mittwoch, 17.09.2025

Beckenbodengymnastik:
Di., 17:30 – 18:30 Uhr im Polsterraum. Leitung: Rosi Dürr,
Tel.: 63 59 61

Qi-Gong Kurs:
Mi., 19:00 – 20:00 Uhr
im Löhesaal. Leitung: Renate Kühnhauser, Tel.: 637 04 17
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.
Spieleabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald,
Tel.: 632 61 08

Aus der Bücherei

Viel Spaß und Spannung beim Lesen wünscht
Karin Döbler

FÜR ERWACHSENE

Inden,
Charlotte:
Im Warten sind wir wundervoll

Luise lebt mit Ihren Eltern in Frankfurt. Als sie ausgebombt werden, ziehen sie zu Verwandten aufs Land. Um arbeiten zu können, geht Luise nach Marburg, wo sie den US-Soldaten Joseph kennenlernt und sich in ihn verliebt. Doch Joseph muss zurück. Erst 1948 dürfen deutsche Frauen in Amerika einreisen, als sogenannte War Brides und nur innerhalb eines Zeitkorridors. Als Luise am New Yorker Flughafen landet, kommt Joseph nicht. Am Flugplatz lernt sie Rosie und Ernest kennen, die ihr bei der Suche nach Joseph helfen wollen. Durch ihre Freunde wird Luise zum Star der Presse.
Die Geschichte wird von Luises Enkelin Elfie erzählt, die sieben Jahrzehnte später auch nach New York fliegt.
Zwei Frauen, zwei Geschichten um Neuanfänge und große Liebe.

FÜR KINDER
AB 8 JAHRE

Kivinen, Pertti:
Die Blaubeerdetektive – Achtung Geisterelch

Im zweiten Fall der Blaubeerdetektive geht das Gerücht um, dass ein seltsamer Elch sich am Ortsrand rumtreibt, riesig mit mächtigem Geweih, der sich quasi im Nebel auflöst, sobald man sich ihm nähern will. Ein Geisterelch, der wegen reißerischen Presseberichten mittlerweile so viele schaulustige Touristen anlockt, dass es selbst im »Hecht«, dem einzigen und dramatisch schlechten Lokal im Ort, mittags voll werden kann. Die muffigen Ferienhäuser, die aus Mangel an Touristen fast immer leer stehen, sind ausgebucht. Unsere Detektive wissen natürlich, dass es keine Geister gibt und Geisterelche schon gar nicht. Es beginnt die kriminalistische Feinarbeit, um herauszufinden, wer oder was dahintersteckt.

Bei Antolin gibt es Quizfragen zu diesem Buch ab 8 Jahren

Über folgenden QR-Code oder Link können Sie ab jetzt die Buch-Neuerwerbungen abrufen:
www.philippuskirche-reichelsdorf.de/gemeindeleben/buecherei

Besonderer Gottesdienst

Musikalische Abendandacht im Taizé-Stil

Unter dem Motto **„Meine Hoffnung und meine Freude"** singen wir gemeinsam, etwas unterstützt von Mitgliedern des Kirchenchors und Gästen, aus Taizé stammende Lieder und Kanons u. ä.

Dazu kommen Texte, Gebete und eine kleine Betrachtung.

So wollen wir in dieser hektischen Zeit innehalten, uns auf uns selbst besinnen und zur Ruhe kommen. Nicht umsonst heißt es: **in der Ruhe liegt die Kraft ...**

Wir laden ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

L. Frank

So., 13. Juli 2025
19:00 Uhr
Philippuskirche

Gottesdienste

IM JUNI

01. Juni	10:00	Gottesdienst, Exaudi	Pfr. Prof. Dr. Huber
08. Juni	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfingstsonntag	Pfrin. Kaplick
09. Juni	10:00	Gottesdienst, Pfingstmontag	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
15. Juni	10:00	Gottesdienst, Trinitatis	Pfrin. Seitz
22. Juni	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, 1. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Prof. Dr. Huber
28. Juni	17:00	Beicht- und Abendmahls-gottesdienst der Konfirmanden, Samstag	Pfr. Dr. Dreher
29. Juni	10:00	Konfirmation, 2. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Dr. Dreher & Team

IM JULI

06. Juli	10:00	Familiengottesdienst, 3. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin. Wendel / Team
13. Juli	**19:00**	Musikalische Abendandacht, 4. Sonntag nach Trinitatis	Ludwig Frank
15. Juli	09:00	Krabbelgottesdienst, Dienstag	Diakonin Marion Hanek / Melanie Zwingel
20. Juli	10:00	Konfirmationsjubiläum, Gottesdienst mit Abendmahl, 5. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Dr. Dreher
27. Juli	10:00	Gottesdienst, 6. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Ponkratz
30. Juli		Ökumenischer Schulschluss-gottesdienst für die 5.-8. Klasse der Mittelschule Schlössleinsgasse, Mittwoch	
31. Juli	09:15	Ökumenischer Schulschluss-gottesdienst für die 1. und 2. Klasse der Grundschule, Donnerstag	Pfrin. Wendel
	10:15	Ökumenischer Schulschluss-gottesdienst für die 3. und 4. Klasse der Grundschule, Donnerstag	Pfrin. Wendel
03. August	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, 7. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin. Kaplick

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch	09:30 Uhr	Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
Donnerstag	09:30 Uhr	Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
	15:00 Uhr	Bibelkreis, 14-tägig

IM JUNI

01.06.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Liesbeth Ziegler, Lauf
05.06.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Liesbeth Ziegler, Lauf
08.06.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Hartmut Ziegler, Lauf
10.06.	Di., 15:00	offenes Café für alle
15.06.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Peter Jahn
22.06.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Dimitrov, Bulgarien
26.06.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Dorothea, Ulm
29.06.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Andreas Theiß

IM JULI

06.07.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Liesbeth Ziegler, Lauf
08.07.	Di., 15:00	offenes Café für alle
10.07.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Liesbeth Ziegler
13.07.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Hartmut Ziegler, Lauf
20.07.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Martina Brix, Stein
24.07.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Christian Haas, Böllingsdorf
27.07.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde, Schwabach

LKG Reichelsdorf,
Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg,
Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de
Vorstand:
Gabriele Lauffs, Tel.: 0151 67322435
Almond Lauffs, Tel.: 0151 23045809

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Im Steinlach 12

Kindergarten Tel. 63 90 75
Hort Tel. 94 05 65 77

Ansprechpartnerin: Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

Zeit-Teiler *plus*

Themen für Generationen

Veranstaltungen

Themenabend der Reihe „Zeit-Teiler plus“: „Vom Umgang mit Menschen mit Demenz. Vortrag und Beispiele.“

Pfarrerin i.R. Dr. Barbara Städtler-Mach wird uns Informationen und Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz geben.

Demenz verunsichert. Sowohl Betroffene als auch Angehörige, Freund:innen, Nachbar:innen von Betroffenen.

Was „bekommt der Mensch mit“? Was tut ihm gut? Welches Verhalten seiner Umgebung ist hilfreich, wo kommt es zu Schwierigkeiten?
Der Abend soll etwas von den Unsicherheiten nehmen, die bei vielen Menschen in Bezug auf dieses Thema vorherrschen. Denn auch beim Umgang mit Menschen mit Demenz kann man hilfreiches Verhalten lernen, das mir und dem Gegenüber mehr Sicherheit gibt.

Seien Sie willkommen zu diesem Abend der Reihe „Zeit-Teiler plus“.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Pfarrerin Andrea Schäfer,
Altenheimseelsorge

Di., 1. Juli 2025
18:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus

Stadtmission

Heute schon an morgen denken – Mein Testament richtig gestalten – Informationsabend mit Expertinnen und Experten aus Recht und Diakonie

Ende Juni findet im **Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg** ein Informationsabend zur Nachlassregelung statt.

Bettina Henschel und Karina Klose, Rechtsanwältinnen und Expertinnen für Erb- und Familienrecht, erläutern was finanziell und rechtlich beim Erben und Vererben zu beachten ist. Zusätzlich berichtet Christian Debebe von zwei Projekten aus dem Martin-Luther-Haus. Diese wertvolle Arbeit der Stadtmission Nürnberg wird auch mit Spenden und Nachlässen unterstützt.

„Krankheit und Tod sind oft Tabuthemen. Dabei kann jede und jeder selbstbestimmt regeln, wie mit dem eigenen Lebenswerk sinnvoll Segen weitergegeben werden soll. Wir freuen uns, dass mehrere Expertinnen und Experten ihren Erfahrungsschatz mit uns teilen", erklären Kai Stähler und Jochen Nußbaum von der Stadtmission Nürnberg.

Das offizielle Programm endet gegen 19:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Brezen und Getränken auszutauschen.

Um an der kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen, ist bis spätestens 17.6. eine Anmeldung erforderlich: Unter der Rufnummer (0911) 3505-108 oder per Mail an spenden@stadtmission-nuernberg.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtmission Nürnberg

Do., 26. Juni 2025

17:30 Uhr

Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg
Neumeyerstraße 45,
90411 Nürnberg

Stadtmission Nürnberg

Unser Boot segelt weiter

Frau Grüttner und Herr Otto takeln das Boot ab

Einschiffung Richtung Thüringen

Das Segelboot in unserer Kirche, das fünf Jahre lang vielen Kindern zur Tauferinnerung diente, viele Bibelgeschichten anschaulich machte und auch erwachsene Hoffnungen beflügelte, hat nun vom Philippus-Hafen losgemacht und ist auf offener See (auch „A9" genannt) nach Thüringen weitergesegelt. Dort wird es in einem Kindergarten wieder sehr viel Freude machen. „Schiff ahoi!" - Der Platz, an dem das Boot bei uns lagerte, bleibt nicht leer. In Bälde wird dort an der Wand ein Kunstwerk erwartet.

Pfr. Dr. Matthias Dreher

Unsere Anzeigenpartner

BILDNACHWEIS

Seite 1: pixabay.com
Seite 2: pixabay.com
Seite 4: wikimedia.org
Seite 9: Dr. Dreher
Seite 17: Mabel Amber, pixabay.com
Seite 19: Dr. Dreher

Alle anderen Fotos privat

VEREINE

Diakonieverein
Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über Ingrid Albert
Tel. 98876-925

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101 0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein
Doris Naumann-Laun
(1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Ferien:
Vom 08. Juni bis 22. Juni 2025 ist die Bücherei **geschlossen.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 63 68 45.
Redaktion: Pfarrer Benjamin Schimmel (verantwortlich), Susanne Niklas, Andreas Krause.
Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2400 Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick
Kontakte und Adressen

EVANG.-LUTH. PFARREI RÖTHENBACH-EIBACH-REICHELSDORF

Evang.-Luth. Pfarramt Reichelsdorf
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30

Sekretärin
Helga von Werthern, Tel. 63 68 45

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichelsdorf
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer:
Benjamin Schimmel
Tel. 649 92 62, Benjamin.Schimmel@elkb.de

Eva-Maria Kaplick
Tel. 23 95 62 16, Eva.Kaplick@elkb.de

Thomas Kaffenberger
Tel. 638 36 40, Thomas.Kaffenberger@elkb.de

Dr. Matthias Dreher
Tel. 09128 925 05 32, Matthias.Dreher@elkb.de

Andrea Schäfer
Altenheimseelsorge im Dekanat
Tel. 0176 83 73 59 24, Andrea.Schaefer@elkb.de

Kirchenvorstand der Pfarrei:
Wolfgang Laska
(Vertrauensmann für Reichelsdorf)
Tel. 63 95 63

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation:
Pflege Zuhause
Im Steinlach 3

Ansprechpartnerin:
Ingrid Löhlein
(Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie
Barlachstr. 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in der Pfarrei
Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74
Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant
Tel. 0177 477 35 88
Dominic.Durant@elkb.de

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein Pfarrer oder eine Pfarrerin für Notfälle erreichbar unter:
Tel. 0160-413 32 42

REDAKTIONSSCHLUSS

30.06.2025 für die August-/September-Ausgabe